



# Open-Access-Beratung in der Bibliothek

*Wie berate ich meine Zielgruppen?*

# Agenda

---

- ▶ Einführung
- ▶ Themenspektrum für die Beratung
- ▶ Mögliche Formate, Vor- und Nachteile
- ▶ Wie bleibe ich auf dem Laufenden?

# Einführung

- ▶ Ergebnis Markt- und Zielgruppenstudie von ZB MED: Aufbau eines Publikationsberatungsservices mit Schwerpunkt Open Access als sinnvolle Ergänzung des Leistungsspektrums
- ▶ angesiedelt in der Abteilung Digitales Publizieren; Teil des Publikationsportals PUBLISSO
- ▶ Fokus: Lebenswissenschaften (aber: kein expliziter Ausschluss anderer Fachbereiche)

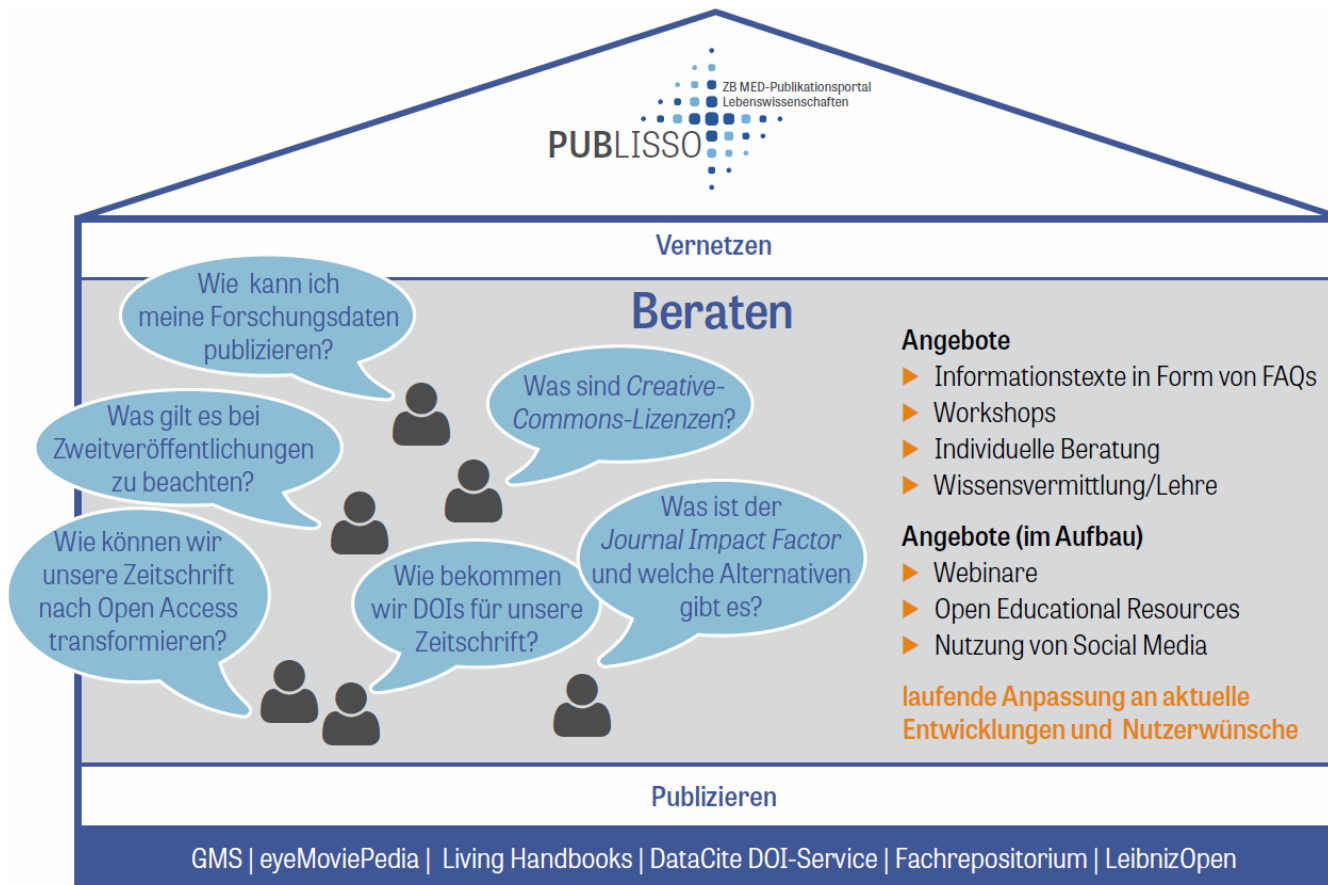
The screenshot shows the ZB MED website homepage. At the top left is the ZB MED logo with the text 'Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften'. To the right are navigation links: 'BIBLIOTHEK', 'RECHERCHIEREN', 'PUBLIZIEREN', 'FORSCHUNG & ENTWICKLUNG', and 'ÜBER UNS'. A search bar is located in the top right corner. Below the navigation is a banner image of a building with a window, overlaid with the text 'Wir verbreiten Ihre Forschung. Publizieren Sie Open Access mit ZB MED.' Below the banner, there is a section titled 'Das ZB MED-Publikationsportal für Volltexte und Forschungsdaten' with a sub-header 'LIVIVO MEDPILOT GREENPILOT'. The main text describes the portal as a place for researchers to publish their work and data in Open Access. Below this is a contact section for Ursula Arning, M.A., with her email and phone number. There are three call-to-action buttons: '→ Beraten', '→ Publizieren (Volltexte und Forschungsdaten)', and '→ Vernetzen', each with a brief description and a 'mehr erfahren' link.

# Einführung

- ▶ Zielgruppen ZB MED-Publikationsberatung:
  - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
  - Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
    - an wissenschaftlichen Bibliotheken
    - an Graduiertenschulen
    - an lebenswissenschaftlichen Instituten und Fachbereichen



# Einführung



- ▶ Bündelung der Open-Access-Aktivitäten auf der PUBLISSO-Plattform
- ▶ Idee eines „ganzheitlichen“ Leistungsspektrums

# Einführung

- ▶ Ziele der ZB MED-Publikationsberatung:
    - neutrale, zielgruppenspezifische Open-Access-Beratung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Abbau von Informationsdefiziten und Hürden
    - Kompetenzerweiterung von und Vernetzung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Beginn des Aufbaus eines Publikationsberatungsservices bei ZB MED im Sommer 2014
  - im Zuge dessen: umfangreiche Recherchen zu möglichen Inhalten und Formaten

---

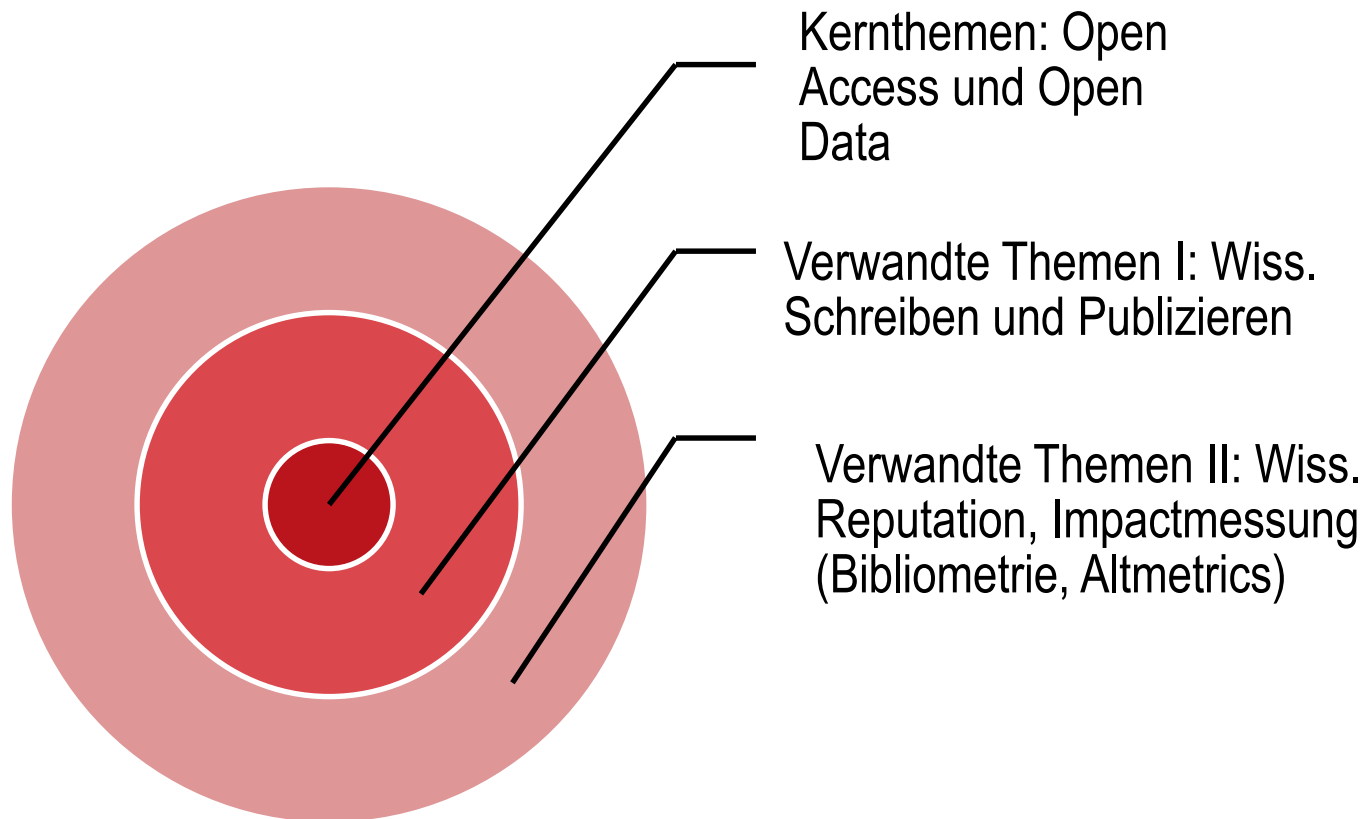
# Themenspektrum der Beratung



- ▶ Einstieg: Mit welchen Fragen/Themen werden Sie konfrontiert?

# Themenspektrum der Beratung

- ▶ Unterscheidung zwischen Kernthemen und verwandten Themen





# Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Definition und Zielsetzung von Open Access; Erklärungen der Open-Access-Bewegung (z.B. Berliner Erklärung)
- ▶ Darstellung Zeitschriftenkrise
- ▶ Vorteile von Open Access
- ▶ Erläuterung Goldener und Grüner Weg
- ▶ Auswahl von Open-Access-Zeitschriften (eigene Liste; Verweis auf Directory of Open Access Journals – DOAJ)
- ▶ Creative-Commons-Lizenzen (Lizenztypen, Anwendung)

damit verknüpft: Dienstleistungen und Angebote zur persönlichen Beratung...

# Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Themenkomplex Zweitveröffentlichung:
  - Darstellung gültiger Rechtsnormen
  - Praxis der Verlage: eigene Zusammenstellung oder Verweis auf SHERPA/RoMEO, Optionen aus Allianz- und Nationallizenzen
  - optimale Gestaltung von OA-Publikationsverträgen; Formulierungsvorschläge für Vertragszusätze
  - Zweitveröffentlichungsrecht (DE: § 38 Abs. 4 UrhG)
  - Policies/Mandate von Mittelgebern: eigene Darstellung oder Verweise auf SHERPA/Juliet; Leitfaden zu HORIZON 2020

damit verknüpft: Dienstleistungen rund um das eigene Repository;  
häufig auch spezielle Services wie Rechteprüfung

# Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Geschäftsmodelle im Open Access
  - OA pur vs. hybrid
- ▶ Finanzierung von Article Processing Charges (APCs)
  - Publikationsfond / Projektmittel / „Bordmittel“ / Fachgesellschaften...
- ▶ Double-Dipping-Problematik (verbunden mit Policies/Mandaten von Mittelgebern, die hybride Zeitschriften oftmals ausschließen)

damit verknüpft: Angebote wie Publikationsfond, institutionelle Mitgliedschaften zur Minderung der APC, eigene Publikationsmöglichkeiten

# Themenspektrum der Beratung – Kernthemen

- ▶ Umgang mit Forschungsdaten
  - Vorteile von Open Data
  - Datenmanagementpläne
  - Metadatenschemata
  - geeignete Repositorien (zum Ablegen + für Recherche)
  - persistente Identifikatoren, z.B. DOI
  - Informationen zu Data Journals
  - Data Policies von Mittelgebern
  - Rechtsfragen
  - Archivierung
  - Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung

damit verknüpft:  
eigene Projekte,  
Policies,  
Beratungsservices

# Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Schreiben und Veröffentlichen

- ▶ „Schreibberatung“: Unterstützung bei Literaturrecherche; Erstellung von wissenschaftlichen Texten allgemein
- ▶ Informationen zum richtigen Zitieren; Zitationsstile
- ▶ Zitieren von Bildern und Karten
- ▶ Plagiate und Plagiatsprüfung
- ▶ Literaturverwaltung, einschließlich Tools

häufig: „klassische“ IK-Themen einer Bibliothek

# Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Schreiben und Veröffentlichen

---

- ▶ Gründung von Open-Access-Zeitschriften
- ▶ Transformation von Print- und/oder Closed-Access-Zeitschriften
- ▶ geeignete Publikationssoftware (z.B. OJS, Drupal)

damit verknüpft: Services wie Hosting von Zeitschriften

# Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Reputationsbildung und Impact-Messung

- ▶ Peer Review (Bedeutung, Ablauf)
- ▶ Autoren-IDs und Tools zum Verwalten von Publikationslisten (z.B. ORCID)

damit verknüpft: eigene Services wie Hochschulbibliographie, Forschungsinformationssystem (FIS), Reputationsmanagement der Einrichtung

# Themenspektrum der Beratung – verwandte Themen: Reputationsbildung und Impact-Messung

- ▶ Bibliometrie
  - geeignete Datenbanken
  - Indikatoren (einschließlich deren Vor- und Nachteile)
  - Möglichkeiten und Grenzen der Bibliometrie
- ▶ Altmetrics: Definition und Tools

damit verknüpft: bibliometrische Dienstleistungen;  
Kennzahlenermittlung für unterschiedliche Zwecke



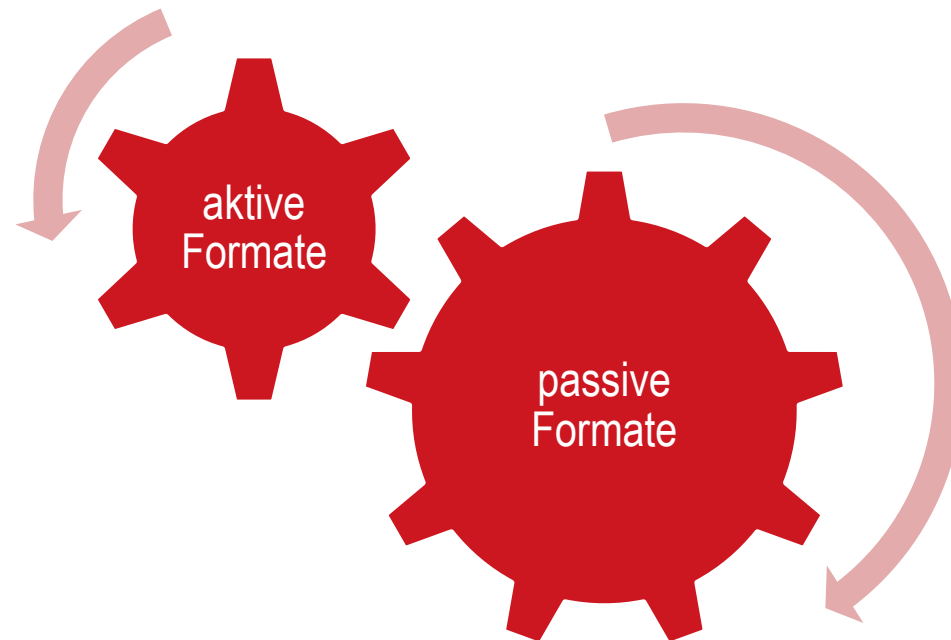
---

## Mögliche Formate (einschließlich Vor- und Nachteile)



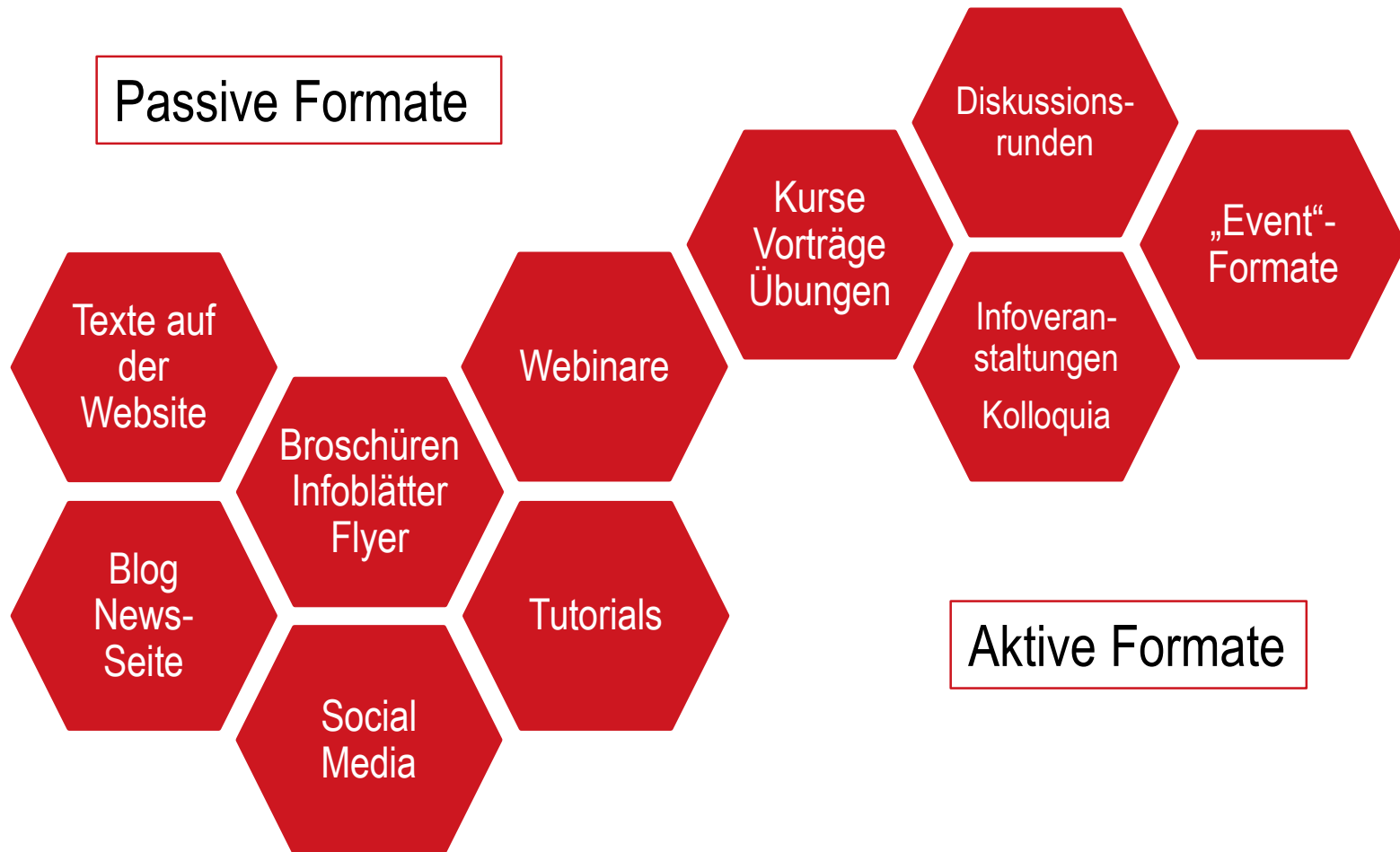
- ▶ Einstieg: Welches ist Ihr Lieblingsformat, mit dem Sie Informationen vermitteln?

# Mögliche Formate (einschließlich Vor- und Nachteile)



aus Nutzersicht

# Mögliche Formate (einschließlich Vor- und Nachteile)



# Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Texte auf der Website
  - einfachste Form: Bereitstellen einer (kommentierten) Linkliste
  - Informationstexte, FAQs
  - Verlinkung auf Texte anderer Seiten (z.B. open-access.net)
  - Einbindung zusätzlicher Inhalte, wie Videos, Twitter-Feeds etc., Initiativen, die man unterstützt



- relativ einfach zu erstellen, wenig ressourcenintensiv
- Wirkung nach innen und außen; alle Zielgruppen werden erreicht
- Rezeptionsgewohnheiten ändern sich: nicht alle wollen längere Texte lesen
- kein „Selbstläufer“: Seite muss beworben werden
- wenig bis kein Feedback (ggf. Websitestatistiken; Verlinkung durch andere)
- je nach Detailgrad ist die regelmäßige Pflege ein MUSS

# Mögliche Formate – passive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Texten auf der Website?

# Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Erstellung von Broschüren, Infoblättern (Fact Sheets); Flyern
  - zu eigenen OA-Services
  - zu Open-Access-Themen



- sofern man Gestaltung und Druck auslagern kann: relativ einfach zu erstellen
- Möglichkeit zur Darstellung der eigenen Services/Kompetenzen; Material zum Verteilen/Auslegen

- alle Zielgruppen werden erreicht



- bei Änderungen ist eine komplette Überarbeitung einschließlich Druck notwendig
- hohe Streuverluste

# Mögliche Formate – passive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Broschüren, Infoblättern (Fact Sheets), Flyern?

# Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Social Media: Facebook, Twitter...
  - Postings zu eigenen Services
  - Postings zu Open Access allgemein; Initiativen anderer Einrichtungen



- Möglichkeit, um mit wenig Aufwand viele zu erreichen
- ungeeignet, um komplexe Inhalte zu vermitteln
- nur Social-Media-affine Nutzer werden erreicht
- 
- regelmäßige Posts sind ein MUSS: Konzept/Plan erforderlich
- hoher Streuverlust; Likes und Retweets sind nur schwer zu interpretieren
- jede Plattform hat ihre Besonderheiten und eignet sich unterschiedlich für bestimmte Inhalte (Einarbeitung erforderlich)
- Nutzer ziehen schnell weiter



# Mögliche Formate – passive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Social Media: Facebook, Twitter...?

# Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Blog oder News-Seite zu Open Access/Open Data
  - Darstellung der eigenen Aktivitäten
  - Aufzeigen von aktuellen Entwicklungen
  - Darstellung Aktivitäten anderer Bibliotheken/Einrichtungen
  - Hinweise auf Veranstaltungen etc.



- Konzeptionierung und Einrichtung mit relativ wenig Aufwand
- Wirkung über die Einrichtungen hinaus (wenn nicht nur interner Verteiler)
- nur netzaffine Nutzer werden erreicht
- regelmäßige Beiträge sind ein MUSS; daraus folgt: ist als Einzelperson kaum zu stemmen (Redaktion erforderlich)
- hohe Streuverluste

# Mögliche Formate – passive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Blog oder News-Seite zu Open Access/Open Data?

# Mögliche Formate – passive Formate

## ▶ Tutorials

- zu eigenen Open-Access-Services (z.B. Imagefilm)
- zu Open-Access-Themen allgemein
- selbst erstellt oder verlinkt



- visuelle Aufbereitung kommt vielen Nutzern entgegen
- überregionale Verbreitung der eigenen Dienstleistungen
- Eigenproduktion: Je nach Ausgestaltung äußerst ressourcenintensiv; hoher Aufwand bei Aktualisierungen
- diverse Reglementierungen sind zu beachten, z.B. Länge

# Mögliche Formate – passive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Tutorials?

# Mögliche Formate – passive Formate

- ▶ Webinare
  - zu eigenen Dienstleistungen
  - zu Open-Access-Themen



- Möglichkeit, Kompetenz zu demonstrieren auch über die eigene Institution hinaus
- Nutzer muss nicht in die Bibliothek kommen
- bei Aufzeichnung: dauerhaft zugreifbar
- Software muss vorhanden sein; Bedienung ist nicht trivial
- spezielle Vorbereitung (Einhaltung Zeitlimit; Maßnahmen zur Erhaltung der Aufmerksamkeit)
- pro Session werden mindestens zwei Personen zur Durchführung benötigt

# Mögliche Formate – passive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Webinaren?

# Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ Kurse / Vorträge / Übungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Doktorandinnen und Doktoranden
  - auf Anfrage
  - regelmäßig



- sind die Unterlagen hierzu einmal erstellt, können sie nachgenutzt werden
- Organisationsaufwand hält sich in Grenzen: benötigt werden Räumlichkeiten und Präsentationsequipment
- die Ersterstellung der Unterlagen ist relativ aufwendig
- Angebote müssen aktiv beworben werden; Fachbereiche angesprochen werden



# Mögliche Formate – aktive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Kursen / Vorträge / Übungen ?

# Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ Infoveranstaltung/Kolloquien zu eigenen Produkten/Services
  - Dokumentenserver
  - Publikationsfond
  - Open-Access-/Open-Data-Policy der Institution
  - ...



- mit den zuständigen KollegInnen relativ einfach zu organisieren
- Möglichkeit zur Vorstellung der Bandbreite der Bibliothek
- Themen sind oft erst interessant, wenn man entsprechende Produkte/Services auch in Anspruch nehmen will

# Mögliche Formate – aktive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Infoveranstaltung zu eigenen Produkten/Services?

# Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ Diskussionsrunden
  - z.B. zur Open-Access-Strategie der eigenen Einrichtungen
  - Open-Access-Themen
  - Öffnung (eventuell) auch für Externe



- Möglichkeit, eigenen Gestaltungswillen aufzuzeigen
- zieht wahrscheinlich nur Nutzer an, die etwas mit dem Thema anfangen können
- Verlässt die eigentliche „Beratungshöhe“
- setzt einige Organisationsarbeit voraus (Organisation von Räumlichkeiten, Einladung von Diskutanten, Bewerbung der Veranstaltung...)

# Mögliche Formate – aktive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit Diskussionsrunden?

# Mögliche Formate – aktive Formate

- ▶ sonstige Veranstaltungsformate (mit Event-Charakter), z.B.
  - Coffee Lecture
  - Open-Access-Lunch
  - Thementag/ Themenwoche (z.B. Open-Access-Week; Open-Access-Day)

- +
  - Konzeptionierung als Event stößt auf mehr Aufmerksamkeit
  - Möglichkeit, die ganze Bandbreite der Bibliothek aufzuzeigen
- - kurze Formate kommen Vielbeschäftigten entgegen
  - unterschiedlich viel Aufwand bei der Organisation (je nach Typ)
  - Event muss ausreichend beworben werden

# Mögliche Formate – aktive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit sonstigen Veranstaltungsformaten?

# Mögliche Formate – aktive Formate

## ▶ Individuelle Beratung

- telefonisch
- per E-Mail
- Chat
- Sprechstunden



- relativ einfach zu installieren
- direkter Kontakt zu den Nutzern; Möglichkeit zum Aufbau einer Beziehung
- Möglichkeit, unmittelbar die Bedarfe kennenzulernen
- per E-Mail: Reaktionszeit innerhalb von 24 Stunden ein MUSS
- klare Regelungen notwendig bei Abwesenheit



# Mögliche Formate – aktive Formate

---



- ▶ Ihre Erfahrung mit persönlicher Beratung?

---

## Wie halte ich mich auf dem Laufenden?



- ▶ Einstieg: Ihre bevorzugte Informationsquelle?

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden?



# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds



The image shows a promotional graphic for Open Access. It features a large logo consisting of two overlapping circles, one green and one yellow, with the text 'open access' below them. To the right, the text 'Open Access' is written in a large font, followed by 'Der freie Zugang zu wissenschaftlicher Information' in a smaller font. Below this, there are three white buttons with black text: 'Informationen zu Open Access', '... für verschiedene Zielgruppen', and '... in verschiedenen Fächern'. At the bottom, there is a navigation bar with icons and text: a smiley face for 'Über uns', an envelope for 'Kontakt', a hand for 'Impressum', and a globe for 'DE-EN'. The background is a light gray with a faint world map and binary code.

**Open Access**  
Der freie Zugang zu  
wissenschaftlicher Information

Informationen zu Open Access    ... für verschiedene Zielgruppen    ... in verschiedenen Fächern

Über uns    Kontakt    Impressum    DE-EN

▶ <https://www.open-access.net/startseite/>

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds

The screenshot displays the Open Access Tracking Project (OATP) interface. At the top, the title "Open Access Tracking Project (OATP)" is visible, along with RSS, ATOM, and JSON feed icons. The main content area shows a list of items, with the first two items visible:

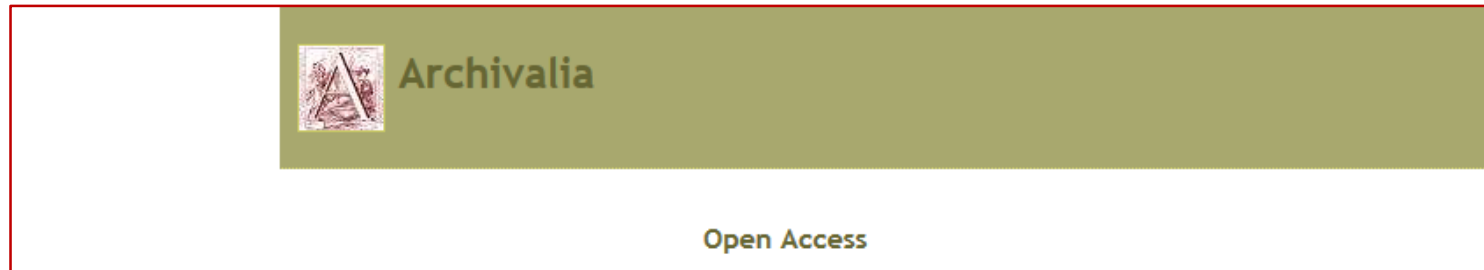
- Item 1:** "Bridging the gap between real world repositories and scalable preservation environments - Springer". URL: <http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00799-015-0152-4>. Author: abernard102@gmail.com. Date: 08/18/2015. Tags: oa.new, oa.ta, oa.libraries, oa.librarians, oa.ir, oa.repositories, oa.green, oa.tools, oa.floss, oa.infrastructure, oa.preservation.
- Item 2:** "Knowledge infrastructures in science: data, diversity, and digital libraries - Springer". URL: <http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs00799-015-0157-z>. Author: abernard102@gmail.com. Date: 08/18/2015. Tags: oa.new, oa.comment, oa.case, oa.universities, oa.colleges, oa.libraries, oa.librarians, oa.data, oa.preservation, oa.data.management, oa.ir, oa.repositories, oa.green, oa.repositories.data, oa.infrastructure.

The third item, "Gold OA", is partially visible. Its URL is <https://postgrantoapilot.openaire.eu/#home>, author is pontika.nancy@gmail.com, and date is 08/18/2015. Tags include: oa.comment, oa.journals, oa.gold, oa.fees, oa.ec, oa.europe, oa.funds, oa.openaire, ru.sparc15, oatp.odd\_duplicates.

The left sidebar contains navigation options: Inputs, Bookmarks, Remixes, Tags, Filters, History, About, and Contact. A search bar with a "Go" button is located at the bottom of the sidebar.

► [http://tagteam.harvard.edu/hubs/3/republished\\_feeds/6](http://tagteam.harvard.edu/hubs/3/republished_feeds/6)

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds



▶ <http://archiv.twoday.net/topics/Open+Access>



▶ <http://scholarlykitchen.sspnet.org/>

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Websites/ Weblogs/ RSS Feeds



**Walt at Random**  
The library voice of the radical middle.

---

Archive for the 'open access' Category

▶ <http://walt.lishost.org/category/open-access/>

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Newsletter

The screenshot shows the Helmholtz Open Science Newsletter subscription page. The header includes the Helmholtz-Gemeinschaft logo, navigation links (Home, Bewusstsein schärfen, Projekte, Kontakt), and a search bar. The main content area is divided into three columns. The left column contains a sidebar with links to Newsletter, Archiv, Workshops, Mailingliste, Publikationen, and Links. The middle column features the 'Newsletter abonnieren' form with input fields for 'Vorname, Name' and 'E-Mail', and an 'Anmelden' button. The right column contains 'RSS-Feeds' (Aktuelles aus dem Projekt, Literaturhinweise) and a 'Newsletter' section with the latest issue date (23.06.2015) and a link to the 'Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen'.

HELMHOLTZ  
GEMEINSCHAFT  
Open Science

Helmholtz-Gemeinschaft | Impressum | Sitemap

Suchbegriff

Open Science in der Helmholtz-Gemeinschaft | Bewusstsein schärfen | Projekte | Kontakt

Home » Bewusstsein schärfen » Newsletter

**Newsletter**  
Archiv

Workshops

Mailingliste

Publikationen

Links

**Newsletter abonnieren**

Vorname, Name

E-Mail

Anmelden

**RSS-Feeds**

Aktuelles aus dem Projekt

Literaturhinweise

**Newsletter**

Aktuelle Ausgabe des  
Helmholtz Open Science Newsletters

**Archiv**

Die Ausgaben 1-52 des Newsletters finden Sie im [Archiv](#).

Helmholtz Open Science Newsletter vom  
23.06.2015

**Allianz der  
deutschen  
Wissenschafts-  
organisationen**

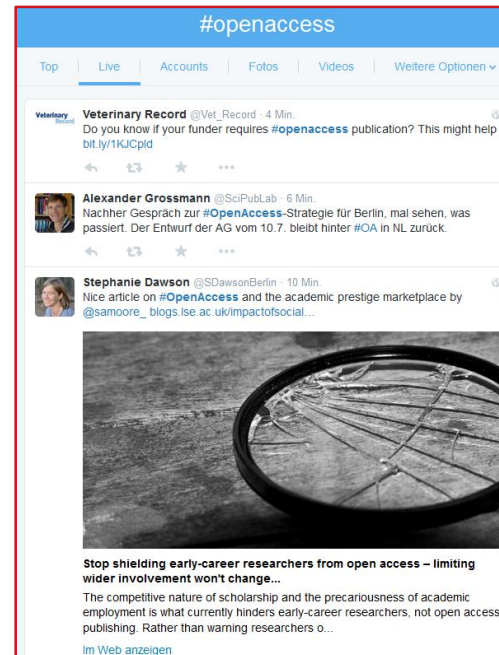
Schwerpunktinitiative  
„Digitale Information“

▶ <http://oa.helmholtz.de/bewusstsein-schaerfen/newsletter.html>



# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Social Media

- ▶ Social Media:
  - Twitter: #openaccess
    - <https://twitter.com/hashtag/openaccess>
  - Facebook
    - <https://www.facebook.com/iuwis?fref=ts>
    - <https://www.facebook.com/iRights.info?fref=ts>
  - ...



# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Fachzeitschriften

- ▶ Nahezu jede bibliothekarische und informationswissenschaftliche Fachzeitschrift beschäftigt sich regelmäßig mit den Themen Open Access und Open Data
- ▶ Relativ aktuell: Information - Wissenschaft & Praxis, Band 66, Heft 2-3 (Apr 2015):  
<http://www.degruyter.com/view/j/iwp.2015.66.issue-2-3/issue-files/iwp.2015.66.issue-2-3.xml>
- ▶ Inhaltverzeichnisse abonnieren!

DE GRUYTER	Information, Wissenschaft & Praxis — 2015   Band 66   Heft 2–3
<b>Inhalt</b>	
<b>Editorial</b>	Björn Brembs <b>Open Science als eine Lösung der Infrastrukturkrise in der Wissenschaft</b> — 151
Anne-Katharina Weilenmann <b>Facetten offener Wissenschaft</b> — 99	
<b>Aus der DGI</b>	<b>Newcomer Corner</b>
Sigrid Riedel neu im Vorstand der DGI — 102 DGI-Forum Wittenberg 2015 – Frühbucherrabatt jetzt sichern! — 102	Mathilde B. Friedländer <b>Der Kanon der Informationswissenschaft</b> — 159
<b>Schwerpunkt Open Science</b>	<b>Tagungsberichte</b>
Christin Seifert und Michael Granitzer <b>EEXCESS: Personalisierter Zugriff auf Long-Tail-Inhalte – neue Methoden zur Verbreitung wissenschaftlich-kulturellen Wissens</b> — 103	Stephanie van de Sandt <b>The 2015 Academic Publishing in Europe Conference 10 Jahre APE – „Wissenschaft für die Tonne“?</b> — 169
Sascha Wolfer, Uli Held und Silvia Hansen-Schirra <b>Verstehen und Verständlichkeit von populärwissenschaftlichen Texten: Das Projekt PopSci – Understanding Science</b> — 111	Christine Meschede <b>Metrics 2014: Workshop on Informetric and Scientometric Research</b> — 173
Astrid Orth und Birgit Schmidt <b>Open Science lernen und lehren: FOSTER Portal stellt Materialien und Kurse bereit</b> — 121	<b>Informationen</b>
Barbara Sánchez Solís und Paolo Budroni <b>e-Infrastructures Austria</b> Ein nationales Projekt für die Aufbereitung, dauerhafte Bereitstellung und Nachnutzung von Daten an wissenschaftlichen Einrichtungen — 129	ReQuest 2014: Sieger richten Wettbewerb 2015 in Köln aus — 176 Social Media statt E-Mail — 178 ZPID erleichtert Zugriff auf PsychOpen in China — 178 Prof. Dr. Gerhard Knorz † — 178
Katrin Buschmann, Stefan Kasberger, Peter Kraker, Katja Mayer, Falk Reckling, Katharina Rieck und Michela Vignoli <b>Open Science in Österreich: Ansätze und Status</b> — 137	<b>Buchbesprechungen</b>
Benedikt Fecher und Cornelius Puschmann <b>Über die Grenzen der Offenheit in der Wissenschaft</b> Anspruch und Wirklichkeit bei der Bereitstellung und Nachnutzung von Forschungsdaten — 146	Daniel G. Dörner, G. E. Gorman and Phillip J. Calvert <b>Information Needs Analysis. Principles and practice in information organizations</b> (Stefan Zillich) — 179 Kerstin Juchem <b>Literaturhäuser, Literaturbüros und Literaturzentren im deutschsprachigen Raum. Eine Bestandsaufnahme</b> (Aylin Ilhan) — 180 Serhan Ilii und Matthias Schmolders <b>Open Innovation in der Praxis. Erfahrungen, Fallbeispiele, Erfolgsmethoden</b> (Ursula Georgy) — 181

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Konferenzen



Der freie Zugang zu  
wissenschaftlicher Information

## Open-Access-Tage

Die Open-Access-Tage sind die zentrale jährliche Konferenz zum Thema Open Access und Open Science im deutschsprachigen Raum. In diesem Jahr finden am 7.-8. September 2015 in Zürich bereits die 9. Open-Access-Tage statt.

Alle Informationen zur diesjährigen Konferenz finden Sie [hier](#).

Zudem bieten wir Ihnen auch eine ausführliche Dokumentation der Open-Access-Tage der vergangenen Jahre, mit Inhalten und Diskussionen der Vorträge und Workshops der bisher stattgefundenen Tagungen. Hierzu gehören die Folien der Vorträge, Bildergalerien, Protokolle und Berichte zu den einzelnen Veranstaltungsblocken sowie partiell Videos und Audiomitschnitte:

[Open-Access-Tage 2015 \(Zürich\)](#)

[Open-Access-Tage 2014 \(Köln\)](#)

[Open-Access-Tage 2013 \(Hamburg\)](#)

[Open-Access-Tage 2012 \(Wien\)](#)

[Open-Access-Tage 2011 \(Regensburg\)](#)

[Open-Access-Tage 2010 \(Göttingen\)](#)

[Open-Access-Tage 2009 \(Konstanz\)](#)

[Open-Access-Tage 2008 \(Berlin\)](#)

[Open-Access-Tage 2007 \(Konstanz\)](#)

Generell: Fast keine bibliothekarische Konferenz kommt heute mehr an den Themen Open Access und Open Data vorbei; Vorträge werden häufig auch aufgezeichnet

[http://open-access.net/community/open\\_access\\_tage/](http://open-access.net/community/open_access_tage/)

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Vorträge/ Workshops

- ▶ Derzeit wird eine Vielzahl von Vorträge/ Workshops zu den Themen Open Access und Open Data angeboten
  - Angebote von Forschungsorganisationen
  - Angebote von Hochschulbibliotheken in der Nähe
  - Ankündigungen häufig über Newsletter/ Social Media

Alternative: Teilnahme an Webinaren

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden? – Vorträge/ Workshops

## ▶ Hilfreiche Websites:

<http://www.openaccessweek.org/events/event/listByType?type=webinar>

<https://www.fosteropenscience.eu/>

# Wie halte ich mich auf dem Laufenden?

---



- ▶ Ergänzungen Ihrerseits?

**Für weitere Informationen stehe ich Ihnen  
gerne zur Verfügung**

**Dr. Jasmin Schmitz**

Digitales Publizieren - Publikationsberatung

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum  
Lebenswissenschaften

Gleueler Straße 60

50931 Köln

[schmitz@zbmed.de](mailto:schmitz@zbmed.de)

+49 (0)221/478-32795

<http://www.zbmed.de/publizieren/beraten/>

# Ausgewählte Beispiele

- ▶ Blog der UB TU Berlin: Open Access an der TU Berlin: <http://blogs.ub.tu-berlin.de/openaccess/>
- ▶ Informationstexte auf der Website: UB RWTH Aachen: [http://www.ub.rwth-aachen.de/forschung/wissenschaftliches\\_publizieren/wissenswertes\\_fuer\\_autoren/herausgeben\\_publizieren/open\\_access\\_die\\_neue\\_art\\_zu\\_publizieren/](http://www.ub.rwth-aachen.de/forschung/wissenschaftliches_publizieren/wissenswertes_fuer_autoren/herausgeben_publizieren/open_access_die_neue_art_zu_publizieren/)
- ▶ FAQs von ZB MED: <http://www.zbmed.de/publizieren/beraten/faqs/>
- ▶ Broschüre zu OA und OA-Dienstleistungen von der UB Uni Freiburg: [https://www.ub.uni-freiburg.de/fileadmin/user\\_upload/info\\_OA.pdf](https://www.ub.uni-freiburg.de/fileadmin/user_upload/info_OA.pdf)
- ▶ Broschüre zum OA-Publizieren der Uni Ulm: [http://www.uni-ulm.de/fileadmin/website\\_uni\\_ulm/kiz/bib/OpenAccess/oa.flyer.uulm.publizieren.2014.pdf](http://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/kiz/bib/OpenAccess/oa.flyer.uulm.publizieren.2014.pdf)
- ▶ Informationen zu Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement an der Uni Bielefeld: <https://data.uni-bielefeld.de/>
- ▶ Beispiel für kommentierte Linkliste: <http://www.suub.uni-bremen.de/literatur-verwalten/open-access-in-bremen/informationen-zum-thema-open-access/>
- ▶ Open-Access-Day der Uni Graz: <http://ub.uni-graz.at/de/dienstleistungen/open-access/open-access-day-2014/>